

**Ereignisbeschreibung:**

Ein ca. 50 m breiter Gleitschneebausbruch ging am Freitag gegen 18.30 Uhr vor dem Gasthaus Löwen auf die Faschinastrasse ab. Dies wurde von einem Autofahrer beobachtet und an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle in Feldkirch weitergeleitet. Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass allenfalls jemand verschüttet worden ist, erfolgte eine Sicherheitssuche. Der gesamte Lawinenkegel wurde entsprechend abgesucht bzw. durchsondiert. Gegen 20.00 Uhr erfolgte die Einstellung der Suche, da Gewissheit bestand, dass niemand verschüttet worden war. Insgesamt waren fünf Hundeführer, vier Bergrettungsstellen, das Rote Kreuz sowie ein Arzt im Einsatz.

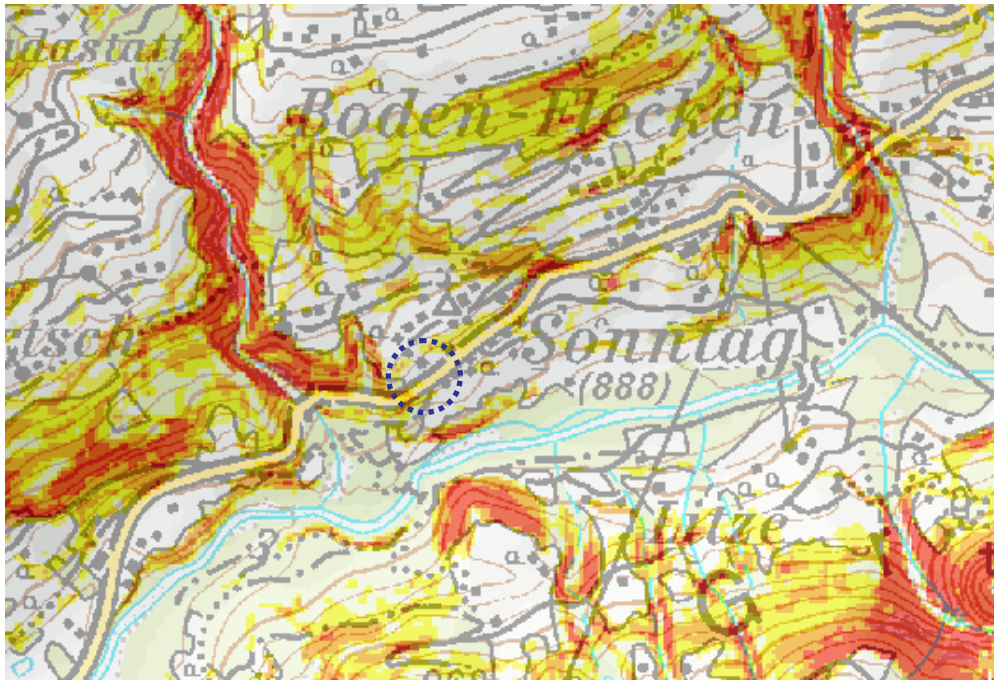
**Angaben zur Gleitschneelawine:**

Exposition: SE; Seehöhe ca. 880 m; keine Details bekannt!



Bilder: Vol.at / B. Hofmeister - 14.12.2012: Such- und Räummannschaft im Einsatz





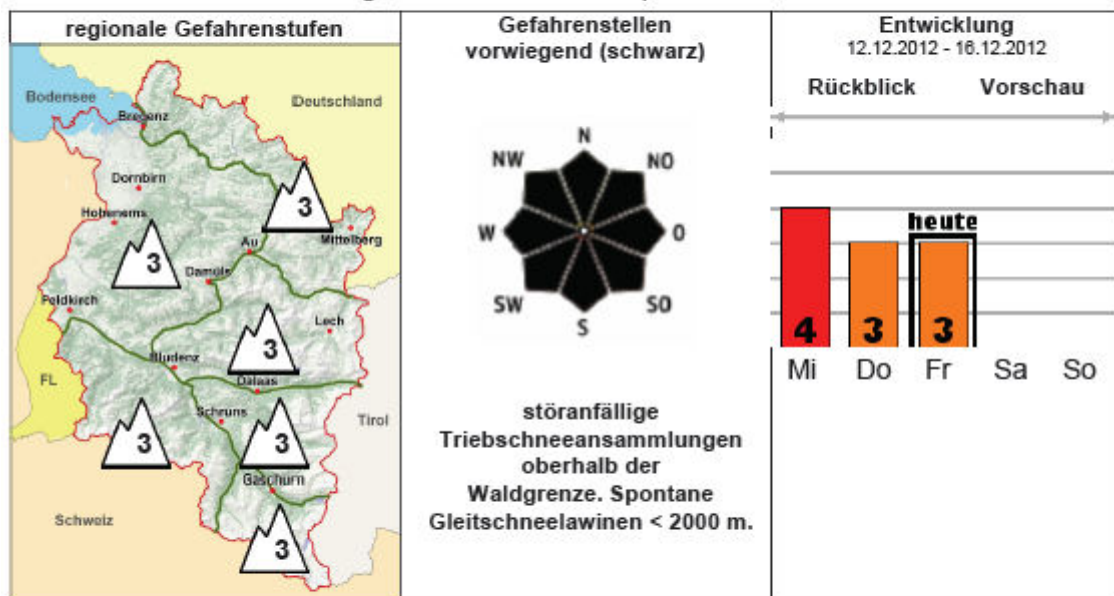
© Hangneigungskarte: Vogis, LVA Feldkirch: Übersicht mit Hangneigungen und ca. Ereignisbereich (blau)

Information zur Schnee- und Lawinensituation am Ereignistag:



**Lawinlagebericht von Freitag, 14.12.2012, 7:30 Uhr**

mit Südfohn bilden sich umfangreiche, störanfällige Tribschneeansammlungen oberhalb der Waldgrenze. Unter 2000m spontane Gleitschneelawinen.



**Beurteilung der Lawinengefahr:**

Die Lawinengefahr ist allgemein erheblich. Mit sehr starkem Südwind, in Böen erreichte dieser Sturmstärke, bildeten und bilden sich vor allem oberhalb der Waldgrenze frische, umfangreiche Tribschneeansammlungen im Nordsektor. Diese sind störanfällig und können im Steilgelände bereits mit geringer Zusatzbelastung, z.B. durch einzelne Wintersportler ausgelöst werden. Gefahrenstellen in Form von älteren, störanfälligen und schwer zu erkennenden Tribschneeansammlungen befinden sich zudem in eingewehten Kammlagen und Steilhängen sowie in tribschneegefüllten Rinnen und Mulden aller Expositionen. Selbstaumlösungen von meist mittleren, vereinzelt auch großen Lawinen sind möglich. Unter etwa 2000 m sind durch die Erwärmung an steilen Grashängen und Böschungen kleine bis mittlere Gleitschneelawinen zu erwarten.